

Lieder für das vierhundertsiebenundachtzigste Montagsgebet am 7.7.2025



Sei ge-grü-ßet voll der Gna-den, Herz Ma - ri - ä, sei ge-grüßt!
Frei von al-lem Sün-den-scha-den, du der Sün-der Hoff-nung bist.



Herz, du al-ler Her-zen Kro-ne sieh, wir weihn dir un-ser Herz;



schenk es du dem Got-tes-soh-ne, zieh uns al-le him-mel-wärts.

2. Alle Engel sich erfreuen, rühmen deine Reinigkeit;
dich in Gott sie benedeien, preisen deine Lieblichkeit.
Herz, du aller Herzen Krone...
3. Deine Güte, dein Erbarmen ist der Trost der ganzen Welt,
weil als Zuflucht aller Armen, aller Sünder du bestellt.
Herz, du aller Herzen Krone...
4. Sieh, wir nahen mit Vertrauen, Herz Mariä, Gnadenthron!
Laß uns deine Hilfe schauen, deine Macht bei deinem Sohn.
Herz, du aller Herzen Krone...
5. Dir mit Seufzern wir empfehlen alle Drangsal dieser Zeit;
o errette doch die Seelen, Mutter der Barmherzigkeit.
Herz, du aller Herzen Krone...
6. Vor der Höllenmächte Wüten schütz die Kirche, Christi Braut;
hilf zum Siege, hilf zum Frieden; dir, o Meerstern, sie vertraut.
Herz, du aller Herzen Krone...
7. Liebste Mutter, o Jungfrau, honigsüßer Gnadentau,
deinem Sohn mich anvertraue, weil auf deine Hilf' ich bau.
Herz, du aller Herzen Krone...
8. Laß uns nicht in Sünden sterben, nicht in bösen Irrtums Wahn,
hilf uns Gottes Gnad' erwerben, führe uns des Friedens Bahn!
Herz, du aller Herzen Krone...
9. O Maria, ich will schließen, o mein Trost und Freudenquell,
laß mich deine Hilf' genießen, wann abscheidet meine Seel'.
Herz, du aller Herzen Krone...
10. Leuchte uns im Todesschatten, schirme uns im letzten Streit,
laß uns nicht im Kampf ermatten, Hoffnung unsrer Seligkeit.
Herz, du aller Herzen Krone...

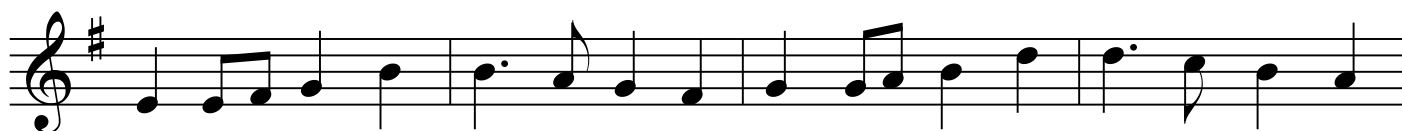


Herz Ma - ri - ä, heil' - ges, rei-nes, hö - re mei - ne
 Bit - te an: Gib nicht vie - les, gib nur ei-nes, was al -
 lein be - glück - ken kann! Gib nicht Reich - tum, der nicht
 blie-be, gib nicht Glanz, der schnell ver - rinnt, gib nur
 ei - nes, dei ne Lie-be und dein lie - bes, gött - lich Kind!

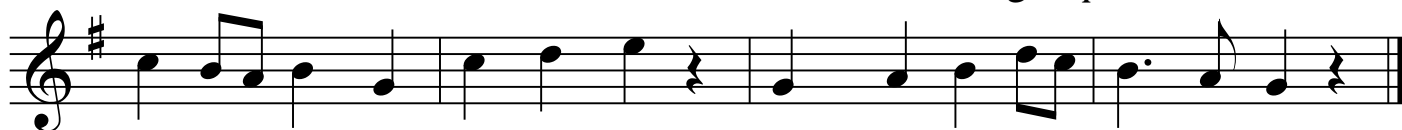
2. Weil mir mehr gilt deine Liebe als die Welt und all ihr Glück,
 nimm mein Herz und seine Triebe, nimm und gib es nie zurück!
 Schenke du als Gegengabe, Mutter, mir dein eigen Herz!
 Wenn ich dies als Zuflucht habe, fürcht' ich Trübsal nicht noch Schmerz.
3. Gib, o Mutter, Quell der Güte, mir dein liebes Jesulein,
 und dies Gut mir auch behüte, schließ es fest ins Herz mir ein!
 Deinen süßen Namen setze dann aufs Herz als Siegel mir,
 daß der Feind es nicht verletze, daß es dein sei für und für.
4. Jesus und Maria geben will ich Seele, Leib und Sinn;
 nur für sie allein zu leben, ich fortan entschlossen bin!
 Will mit Jesus und Maria froh dem Tod entgegengenh'n.
 Hoffe, Jesus und Maria dort im Himmel einst zu seh'n.



Herz Ma-ri - ä, voll der Lie-be, voll der schön-sten Tu-gend-trie-be,
 voll der höch-sten Hei - lig-keit, dir sei die-ses Lied ge-weiht.



Von dem Him-mel, von der Er-den sollst du hoch-ge - prie-sen wer-den.



Al - les, was dich prei-sen kann, stimmt dir die-ses Lob-lied an.

2. Welche Angst und Seelenwunden hat dein Mutterherz empfunden,
als dein Sohn zum Ölberg ging und sein Leiden dort anfang!
Als du unzählbare Plagen deinen Jesus sahst ertragen;
an dem Kreuze opfern sich für mich Sünder, nur für mich.
3. Seht das Herz der schönen Liebe, seht die zarten Muttertriebe;
voll der Sorge, liebe reich, sucht sie, arme Sünder, euch;
eure Seelen zu gewinnen, ist ihr Streben, ist ihr Sinnen.
Kinder, seid ihr nicht von Erz, liebt doch dieses Mutterherz.
4. Mutter, sieh, zu deinen Füßen soll mein Herz in Leid zerfließen;
wenn mein Aug' nicht weinen kann, nimm die stille Reue an!
Stürzt hervor, ihr Wassergüsse, weint für mich, o weinet, Flüsse:
Weinet und ersetzt dann, was mein hartes Herz nicht kann.
5. Herz der Mutter, voll Erbarmung, neige dich uns zur Umarmung,
laß uns drücken Herz an Herz, uns ersetzen Schmerz durch Schmerz.
Fahr doch fort, uns zu beschützen, unsern Wankelmut zu stützen,
stärke unsre schwache Treu', steh uns in Gefahren bei.
6. Herz, erfüllt mit Gnadenschätzen, Mutterherz sollst du ersetzen,
und du, Herz voll Heiligkeit, unsre Not und Dürftigkeit;
bis wir einst im Himmel thronen, ewig, ewig bei dir wohnen.
Bitt für uns, dann hoffen wir, Mutter, diese Gnad' von dir.



Herz, so reich wie lich - tes Gold, Mut - ter-herz, wie kei - nes hold,



stets voll Lie - be, vol - ler Huld, voll Er-bar-men und Ge-duld,



hilf den Dei-nen, nah und fern, steig' em-por, o Mee - res-ster-n!



Hilf den Dei-nen, nah und fern, steig' em-por, o Mee-res - stern!

2. Überall ist Nacht und Graus, nirgendsum ein schützend Haus,
in den Herzen nichts als Schmerz, wärest du nicht, Mutterherz.
|: Hilf den Deinen, nah und fern, steig' empor, o Meeresstern! :|

3. Gib uns Stärke, gib uns Sieg, Siegesfrau, in jedem Krieg,
wandle du in Huld den Haß, in Frohlocken Tränennaß.
|: Eine, was getrennt der Schmerz, bist ja aller Mutterherz! :|

4. Glauben gib, wo Seelennacht, wo Verzweiflung Hoffungspracht,
heil'ger Liebe Wunderschein sende in die Welt hinein.
|: Hilf dem Volke nah und fern, steig' empor, o Meeresstern! :|

5. Herz, so gütig, süß und mild, segenvolles Himmelsbild,
mächt'ges Herz in Streit und Leid, sende Frieden dieser Zeit!
|: Hilf dem Volke nah und fern, steig' empor, o Meeresstern! :|



Ma - ri - a, sieh, wir wei - hen die Her-zen dir al - lei - ne, o



schen-ke uns, du Rei - ne, wir bit - ten dich, dein Herz! — O



schen-ke uns, du Rei - ne, wir bit - ten dich, dein Herz!

2. Ein Herz, das wie das deine von Himmelslicht erglühet,
|: wie eine Lilie blühet in ewig frischem Glanz.:|
3. Ein Herz, das gottergeben in Not auf Gott vertrauet,
|: und wenn es Manna tauet, zum Himmel dankbar blickt.:|
4. Das wie die Morgensonne dem Frohen freundlich scheint
|: und mit dem Armen weinet wie milder Abendtau.:|
5. Ein Herz, das wie das deine des Unrechts nicht gedenket,
|: die Schuld dem Schuldner schenket, bevor er darum bat.:|
6. Ein mutiges, wie deines, das fest das Kreuz umschlinget
|: und sich zum Himmel schwinget am Auferstehungstag.:|